

Course an der Wiener Börse vom 6. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anleihen, Fremde öffentliche Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 181.

Donnerstag, den 7. August 1884.

(3096-3) Kundmachung. Nr. 1783. Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Gefangenenaufsichtsstelle...

(3173-2) Kundmachung. Nr. 4051. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches...

(3191-1) Postexpedientenstelle. Nr. 11895. Die Postexpedientenstelle in Obermösel (Bezirkshauptmannschaft Gottschee)...

Schäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

(3065-2) Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 8. April 1883, Z. 5027, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte...

Edict.

Table with columns for Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gerichtsprengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung in Band Fol., and corresponding entries for various properties.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Februar 1885 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach...

Anzeigebblatt.

(3110-1) Nr. 6624. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Jure Jurajević von Prilozije Nr. 29 Herr Friedrich Sapotnik von Wölling als Curator ad actum bestellt und dass demselben der Feilbietungsbescheid vom 2. Mai 1884, Nr. 4045, zugestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Wölling, am 17. Juli 1884.

(3187) Nr. 2088. **Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten August 1884, Z. 1321, wird bekannt gegeben, dass in der Executionssache der Antonia Perc von Učenjive gegen Josefa Stamcar von Rudolfswert am 28. August 1884 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen am 1sten August 1884.

(3186-1) Nr. 2089. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 31. Mai 1884, Z. 1502, bekannt gegeben, dass in der Executionssache der Gertraud Dvnik von Brh gegen Franz Sidar von Macidol am 29. August 1884 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 1sten August 1884.

(3179-1) Nr. 3172. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Mathäus und Johann Taučar von Dolencarovan und Thomas Dolenc von Westert, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird den unbekannt wo befindlichen Mathäus und Johann Taučar von Dolencarovan und Thomas Dolenc von Westert, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Taučar von Gorenasetina Hs. Nr. 12 die Klage de praes. 12. Juli 1884, Z. 3172, auf Verjährungs- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der Realität Einlage Nr. 36 der Catastralgemeinde Gorenarovan intabulierten Forderung per 200 fl., 100 fl. und 101 fl. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

19. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarpatentes angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Taučar von Gorenasetina Hs. Nr. 11 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Lač, am 13ten Juli 1884.

(2746-3) Nr. 3191. **Executive Realitäten-Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse wird die von Karl Zupančić von Svibnik erstandene, auf Namen des Jakob Pavlesić von Brezje vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 34, fol. 34 vorkommende, gerichtlich auf 300 fl. bewertete Realität am 22. August 1884, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Juni 1884.

(3059-2) Nr. 3252. **Uebertragung**

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Sabec von Sambije Haus-Nr. 4 gegen Anton Benko aus Parje Haus-Nr. 10 die mit dem Bescheide vom 6. Juli 1883, Z. 4191, angeordnete dritte executive Feilbietung der auf 3275 fl. 40 kr. bewerteten Realität Grundbucheinlage-Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje mit dem frühern Anhang auf den 12. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.
K. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 4. Juli 1884.

(2976-2) Nr. 3066. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Jernej Arko, Marija Belaj geb. Stupica, Anton Pirnat und Peter Lovšin; Maria Belaj geb. Krže, Anton Pirnat, Peter Lovšin von Zapotof, Neža Lovšček, Eheweib, und die mj. Jerica Lovšček.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Jernej Arko, Marija Belaj geb. Stupica, Anton Pirnat und Peter Lovšin; Maria Belaj geb. Krže, Anton Pirnat, Peter Lovšin von Zapotof, Neža Lovšček, Eheweib, und der mj. Jerica Lovšček hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Lovšček von Simovec Nr. 2 sub praes. 21. Mai 1884, Z. 3066, die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung der auf der Realität Einlage Nr. 28 der Catastralgemeinde Weinitz intabulierten Ansprüche per 230 fl., 250 fl., 100 fl., 93 fl. 40 kr., 97 fl. 12 kr., 80 fl. und 40 fl. eingebracht, und wurde hierüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit den Folgen des Ausbleibens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Ivan Rozina von Suschje als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Mai 1884.

(2668-1) Nr. 3116. **Bekanntmachung.**

Der Elisabeth Mojina, dem Josef Kramarič von Seisenberg, der Anna Kosfiček von dort, Aloisia Legan von Gradac, Maria, Johann, Josef, Ignaz und Franz Kunstelj von Zagradac und der Maria Kunstelj von Sittich unbekanntem Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Mai 1884, Z. 3116, des Georg Malesić von Podklanz Nr. 6 wegen 80 fl. v. B. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

20. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Mai 1884.

(2974-2) Nr. 3447. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche Maria-Au (durch den Pfarrdechant Herrn M. Erjavec) die executive Versteigerung der dem Franz Kobelja von Budanje Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 15 kr. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 19 und 25 ad Pfarrkirchengilt Wippach, tom. III, pag. 183 und ad Bremerstein tom. II, pag. 101 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. September, die zweite auf den 3. Oktober und die dritte auf den 4. November 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Juli 1884.

(3068-3) Nr. 5134. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rankel von Windischdorf die exec. Versteigerung der dem Paul und der Elisabeth Hönigmann von Oberloschin gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten, ad Grundbuch Catastralgemeinde Koflern sub Einlage Nr. 839 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. September, die zweite auf den 8. Oktober und die dritte auf den 12. November 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1884.

(3071-3) Nr. 5188. **Erinnerung**

an den unbekannt wo abwesenden Peter Perše von Unterstril.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Peter Perše von Unterstril hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Treib von Gnabendorf die Klage de praes. 8. Juli 1884, Z. 5188, pecto. 6 fl. 60 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 22. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Berderber von Gottschee Nr. 115 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1884.

(3070-3) Nr. 4742. **Erinnerung**

an Mathias und Magdalena Bouk von Oberstril Nr. 7, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias und der Magdalena Bouk von Oberstril Nr. 7, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Majetič von Oberstril Nr. 7 die Klage de praes. 23. Juni 1884, Zahl 4742, pecto. Erskizung des Eigenthumsrechtes auf die Realität tom. XI, fol. 1584 in Gottschee, eingebracht, und wurde die Tagsatzung auf den

22. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomič, Wirt in Gottschee, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Juni 1884.

(2949—3) Nr. 5638.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Matthäus Cerk von Franzdorf wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. November 1883, Z. 10470, bewilligte, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Februar 1884, Z. 1694, sistierte executive Feilbietung der dem Anton Kunz von Mauniz eigenthümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 6739 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 245, 223/2, 233 ad Herrschaft Haasberg reassumando auf den

20. September,
23. Oktober und
22. November 1884,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(2947—3) Nr. 5536.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Agatha Martinčič (zu Händen des factischen Besitzers Johann Martinčič) von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 782 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg, sub Rectf.-Nr. 654 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,
die zweite auf den
23. Oktober
und die dritte auf den

22. November 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(2948—3) Nr. 5553.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Nagode von Hoteberschitz gehörigen, gerichtlich auf 3170 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hoteberschitz sub Einl.-Nr. 84 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,
die zweite auf den
23. Oktober
und die dritte auf den

22. November 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(2924—3) Nr. 2803.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kaplenek, Pfarrer in Oblaf, die mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1883, Zahl 4601, auf den 4. April 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Fersan von Bösenberg gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg auf den

23. August 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten April 1884.

(2578—3) Nr. 4171.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der mdj. Josef Marzi'schen Erben von Zirkniz (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. März 1884, Z. 1531, auf den 10. Mai 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Swigels von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem vorigen Anhange auf den

30. August 1884,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Mai 1884.

(2925—3) Nr. 9829.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovac von Laas die mit dem Bescheide vom 21. Jänner 1883, Z. 3400, auf den 30. März, 30. April und 30. Mai 1883 ausgeschriebene, sohin aber sistierte executive Feilbietung der der Helena Janezic von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 624 fl. bewerteten Realität sub Einl.-Nr. 3 der Catastralgemeinde Oberseedorf auf den

23. August,
24. September und
23. Oktober 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Mai 1884.

(2982—3) Nr. 2117.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fajbica die exec. Versteigerung der dem Anton Mikolic von Zapotok gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 990 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 81 der Catastralgemeinde Weiniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. August,
die zweite auf den
23. September
und die dritte auf den

24. Oktober 1884,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten April 1884.

(2983—3) Nr. 306.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es wurde in die Relicitation des Joh. Gregoric gegen den Adolf Lunacek'schen Verlass wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen und des Meistbotvertheilungsbescheides vom 25. Mai 1881, Z. 3154, über Einschreiten des Johann Gregoric von Netze wegen zugewiesener 84 fl. 58 kr. die Wiederversteigerung der dem Michael Bessel gehörigen und vom verstorbenen Adolf Lunacek am 22. Dezember 1880 um den Meistbot per 400 fl. erstandenen, sub Urb.-Nr. 113 ad Gut Hallerstein vorkommenden Realität auf Kosten und Gefahr des Erstehers bewilliget und hiezu die einzige Tagssatzung auf den

23. August 1884,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet mit dem Beisage, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzwerte per 460 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19. Jänner 1884.

(3010—3) Nr. 2854.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Matthäus Tomšič, Georg Grebenc, Maria Rožar geb. Baudel, Stefan, Maria und Margareth Rožar von Höflern und deren unbekannt wo befindliche Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus Tomšič, Georg Grebenc, Maria Rožar geb. Baudel, Stefan, Maria und Margareth Rožar von Höflern und deren unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Rožar von Höflern Hs.-Nr. 19 die Klage de praes. 15. Juni 1884, Z. 2854, peto. Verjähr- und Erloschenerklärung nachstehender, auf dessen Realität sub Einlage-Nr. 55 der Catastralgemeinde Höflern haftender Pfandrechte, als:

- a) des im Grunde des Schulbrieffes vom 20. Jänner 1824 für Matthäus Tomšič von Höflern ob 75 fl. C. M. sammt Anhang;
- b) des im Grunde des w. ä. Vergleiches vom 22. März 1825 für Georg Grebenc von Höflern ob 20 fl. C. M. sammt Anhang;
- c) des im Grunde des Ehevertrages vom 18. Jänner 1816 für Maria Rožar geb. Brodnik von Höflern ob 110 fl. C. M. sammt Anhang und
- d) des im Grunde der Schulburtunde vom 27. Jänner 1827 für Stefan Rožar von Höflern ob 90 fl. und für Maria und Margareth Rožar ob à per 30 fl. sammt Anhang —

eingbracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Klage die Tagssatzung auf den

28. August 1884,
vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hočevar von Großlaschiz Hs.-Nr. 28 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 15. Juni 1884.

(2946—3) Nr. 5411.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Fersan von Mauniz wird die mit dem Bescheide vom 23. Dezember 1882, Zahl 12837, auf den 27. März 1883 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Kunz von Mauniz Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 7501 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 233, 223/2, 245 ad Haasberg reassumando bewilliget und zur parcellenweisen Bornahme derselben die Tagssatzung loco rei sitae auf den

16. September 1884,
vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Juli 1884.

(2952—3) Nr. 5480.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 8. April 1884, Z. 3247, auf den 21sten Juni 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Anton Jacja von Jakobowiz Hs.-Nr. 16 gehörigen, auf 5160 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 112 und 113 ad Catastralgemeinde Laze auf den

20. September 1884,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(2951—3) Nr. 5475.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Brenčič von Medwedjeberdo wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. April 1884, Z. 2542, auf den 21. Juni 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Peitkovšek von Medwedjeberdo gehörigen Realität sub Einlage-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medwedjeberdo mit dem frühern Anhange auf den

20. September 1884,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

(2950—3) Nr. 5594.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kobal von Senohor die exec. Versteigerung der dem Mathias Ambrožič von Planina gehörigen, gerichtlich auf 2850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg, sub Rectf.-Nr. 19/1 und 20/1, nun Einlage-Nr. 24 und 25 der Catastralgemeinde Oberplanina vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,
die zweite auf den
23. Oktober
und die dritte auf den

22. November 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Juli 1884.

Ein Commis

wird **gesucht** für eine Gemischtwaren-Handlung, der der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist und auch die nöthigen Kenntnisse in der Correspondenz und Buchhaltung besitzt. (3172) 3-2

Näheres im Comptoir dieser Zeitung.

Ein Lehrjunge

15 Jahre alt, der deutsch, italienisch und slovenisch spricht, **sucht** in einer Gemischtwaren-Handlung, auch in der Provinz, einen Platz. Schöne Handschrift, arbeitslustig.

Näheres in der Administration d. Ztg. (3188) 2-1

Eine Sammlung von 500 Stück Stereoscopenbilder

sind entweder zusammen oder auch einzeln zu verkaufen. (3190) 3-1

Zu sehen und zu haben **Floriansgasse Nr. 16, 2. Stock**, bei Frau **Zurmann**.

Das beste dalmatinische Insectenpulver

sicheres Vertilgungsmittel gegen alle Insecten, Flöhe, Fliegen, Wanzen, Schwaben etc., verkauft in Paketen à 10 kr. und Flacons à 20 kr.

G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse. (2269) 12-9



neuester Construction; äusserst praktisch und dauerhaft, sowie alle Arten Bandagen, Leibbinden, englische u. französ. **Krampt-aderstrümpfe**. **Neuestes** in Suspensorien und allen chirurgischen Gummiwaren. (3141) 20-4

O. Neupert Wien, wie früher **Nr. 1, Graben 29** im Innern des Trattnerhofes. Gegründet im Jahre 1873. Lager sämtlicher Pariser Specialitäten. Versandt prompt und discret per Nachnahme.

(3101-3) Nr. 4837.

Bekanntmachung.

Dem vom hohen k. k. Landesgerichte in Laibach mit Beschluss vom 26. Juli 1884, Z. 4693, als Verschwenders erklärten Peter Zerman von Seebach wurde Anton Zerman, Grundbesitzer in Seebach, als Curator aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juli 1884.

(3072-2) Nr. 5439.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird für die verstorbene Maria Knäus von Merleinsbrauth, resp. deren Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es sei die an dieselbe lautende diesgerichtliche Erledigung vom 26. Mai 1884, Z. 3688, dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juli 1884.

(3054-2) Nr. 3534.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Die mit dem Bescheide vom 4. September 1881, Z. 7044, auf den 9. Mai 1884 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Slave von Grafenbrunn gehörigen, auf 1390 fl. bewerteten Realität Urbar-Nr. 410 ad Herrschaft Adelsberg wird im Reassumierungswege neuerlich auf den 5. September 1884

mit dem vorigen Antrage angeordnet. k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 20. Juli 1884.

GUSTAV BIEDERMANN

Prag, Pflastergasse 5

Alleiniger Vertreter der chem. Fabrik für Desinfectionsmittel in Kolin, Nagel & Comp.

Da die Herren **Nagel & Comp.** mir den Verkauf ihrer Gesamtproduction von **Desinfectionsmitteln** übertragen haben, bin ich in der Lage, jedes Quantum promptest zu Fabrikpreisen zu liefern. Ich halte stets großes Lager am hiesigen Plage in allen bedeutenden Städten Böhmens.

Nächste Specialitäten, die zum großen Theil erst von mir eingeführt wurden und in der Zukunft eine wichtige Rolle in der Hygiene zu spielen bestimmt sind, empfehle ich den hohen Behörden, Stadtgemeinden, Fabriken und Domänen und bemerke, dass die Präparate der Fabrik **Nagel & Comp.** vom löblichen Stadtphysikate der königl. Hauptstadt Prag geprüft und als vorzüglich befunden worden sind.

Als maßgebende Grundlage bei der Herstellung dienen die Untersuchungen des kaiserl. deutschen Gesundheitsamtes sowie die Forschungen von **Pasteur, Koch, Pettenkofer** etc. Ich offeriere:

- Manganchlorür-Lösung** für Sentgruben und Canäle per 100 Kilo fl. 26
- Carbolsäure, 20%** » 100 » » 20
- Hochgradige und Gemisch reine Carbonsäure**, je nach Procentzahl.
- Doppelt schwefligsaurer Kalt** für Krankenzimmer, Palliativ- und Schutzmittel bei contagiösen Viehseuchen, 10° Be. » 100 » » 10
- Bauer's Carbolpulver (Phenol-saures Mangan-Thonerde-salz)** für Pisseirs, Aborte etc. » 100 » » 14
- Creosolin, flüssig**, angenehmes und erfrischendes Desinfectionsmittel in concentrirter Lösung » 100 » » 40
- Creosolin**, inbibirt auf Holzkohle, 20%, absorbirungsfähigstes Desinfectionsmittel » 100 » » 16
- Diese neueste Specialität ist von sicherer und rascher Wirkung, ist **überall** zu verwenden, da sie stets geruchlos ist. Creosolin besteht aus Phenol, Creosol (Methyl-Phenol), Creosol und Eisensalzen.
- Carbol-Sägespäne** für Stallungen, geruchlos, freie Carbonsäure enthaltend per 100 Kilo fl. 8
- Carbolinenn**, Imprägnierungsmittel, enthält ca. 10 bis 12% Creosol, 12 bis 15% Phenol-säure und ist das beste Conservierungsmittel für Holz » 100 » » 24

(3189) 2-1 **Prospecte** versende ich auf Verlangen franco. **Vertreter für Laibach und ganz Krain gesucht.** Der löbliche Stadtrath der königl. Hauptstadt Prag hat die Lieferung der für Gemeindezwecke erforderlichen Desinfectionsmittel mir übertragen.

(3062-2) Nr. 3648. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Primisar von Soderschitz die mit dem Bescheide vom 4. Februar 1884, Z. 958, angeordnete und später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Fersan von Bösenberg gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Schneeberg auf den

29. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Antrage übertragen worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Mai 1884.

(2569-3) Nr. 4836. Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Kraje von Zirkniz wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1882, Z. 11815, auf den 17. März und 19ten April 1884 angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Opeta von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 585 reassumando auf den

23. August und 25. September 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Antrage angeordnet. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Mai 1884.

(3047-2) Nr. 2392. Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach der verstorbenen Inwohnerin Francisca Zupan von Doslovce.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 29ten Dezember 1883 mit Hinterlassung eines Testamentes verstorbenen Inwohnerin Francisca Zupan von Doslovce, Pfarre Breszniz, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am 29. August 1884,

früh 9 Uhr, zu erscheinen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Juni 1884.

(3049-3) Nr. 6599. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird kundgemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Niko Repić von Ratove Nr. 8 Herr Friedrich Sapotnik von Wölling als Curator ad actum bestellt, und dass demselben der Feilbietungsbescheid vom 4. Mai 1884, Z. 4167, zugestellt wurde. k. k. Bezirksgericht Wölling, am 14. Juli 1884.

(3064-3) Nr. 7031. Zweite exec. Feilbietung.

Am 27. August 1884 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 19. Mai 1884, Z. 4905, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Boje von Hönigstein gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Steuergemeinde Hönigstein sub Einl.-Nr. 34 stattfinden. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 24. Juli 1884.

(2748-3) Nr. 6336. Erinnerung

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt wurde ein Curator bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar: Herrn Dr. Albin Boznik von Rudolfswert für Jakob Kusß von Krup der Realfeilbietungsbescheid vom 29. April 1884, Z. 3665; für Franz und Johann Kober von Oberschwerenbach der Realfeilbietungsbescheid vom 22. April 1884, Z. 4025; für Maria Kristan von Birtschendorf der Realfeilbietungsbescheid vom 10. Mai 1884, Z. 4145; für Andreas Križe von Drandull der Realfeilbietungsbescheid vom 16. April 1884, Z. 3776, dann Herrn Johann Klun von Rudolfswert für Johan Strizel junior von Pöslandl die exec. Einantwortungsbescheide vom 21. April 1884, Z. 3973, und vom 28. April 1884, Z. 4232; für Maria Tomazic von Agram der Tabularbescheid vom 26. November 1883, Z. 12990; für Michael Omahen von Martinsdorf der Tabularbescheid vom 7. Oktober 1883, Z. 11156; für Agnes Zupančić von Oberschufiz der Tabularbescheid vom 9. Jänner 1884, Z. 310; für Johann Grafter von Großlaal der Tabularbescheid vom 5. Februar 1884, Z. 6159, und für Maria Marković von Obersfeld der Tabularbescheid vom 22. Jänner 1884, Z. 839.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 2. Juli 1884.

(2867-3) Nr. 2787. Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 8. Juni 1884, Z. 2787, bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Johanna Valentić aus Merske zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 1 und 5 ad Herrschaft Prem Herr Lorenz Zerobšek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1884.

(2568-2) Nr. 4277. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Gregor Stritof von Planina wird die mit Bescheid vom 1. Oktober 1883, Z. 8756, auf den 13ten März l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Fernej Ule von Zirkniz Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 445 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 516 ad Turnaf pcto. schuldigen 200 fl. f. A. reassumando auf den

4. September 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Antrage angeordnet. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juni 1884.

(3063-3) Nr. 4654. Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben des am 28. Mai 1882 zu Krainburg verstorbenen Mühl- und Realitätenbesizers Georg Zaverl die freiwillige parcellenweise Versteigerung der in den obigen Verlass gehörigen Realitäten: Acker, Wälder und Wiesen, bewilliget und die Tagsetzung hiezu auf den

14. August, 16. August und 22. August 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in loco der Liegenschaften angeordnet. — Badium 10 Procent. Die Meistbetsbeträge werden in vier Raten zu entrichten sein. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Juli 1884.